

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Zuständige Bereiche
Bereich 51; Bereich 32
Produktbereichserläuterungen
<p>Die Aufgaben und Leistungen aus diesem Produktbereich richten sich an Kinder, Jugendliche, Familien und Multiplikatoren. Das Leistungsspektrum des Bereiches umfasst den Betrieb von Kindertagesstätten und die Betreuung von Kindern in Tagespflege. Die fortlaufende bedarfsgerechte Sicherung des Rechtsanspruches ab dem ersten Lebensjahr erfolgt weiterhin, im Rahmen der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung, mit dem Ausbau der Plätze in Einrichtungen und Kindertagespflege. Angebote und Maßnahmen zur Sicherung der Qualität in Tagespflege und Einrichtungen werden vorgehalten und weiterentwickelt.</p> <p>Im Rahmen der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit werden der Betrieb der Jugendfreizeiteinrichtungen, Projekte, Veranstaltungen und Ferienprogramm, Maßnahmen des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und die Spielflächenplanung sichergestellt und weiterentwickelt. Angebote in freier Trägerschaft und der Jugendverbandsarbeit werden finanziell unterstützt und fachlich beraten.</p> <p>Die Sozialpädagogischen Dienste bieten die Beratung und Unterstützung von Müttern, Vätern und Erziehungsberechtigten bei der Erziehung ihrer Kinder in Form von Angeboten und Maßnahmen an. Im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes wird die Sicherung des Kindeswohles gemäß § 8a SGB VIII gewährleistet.</p> <p>Der Ansatz der präventiven Monheimer Jugendhilfe wird durch die Weiterentwicklung und Unterstützung eines kommunalen Gesamtkonzeptes zur Frühen Förderung/Frühen Hilfen, dem Schutz von Kindern und Jugendlichen und durch den Auf- und Ausbau einer Präventionskette mit bedarfsgerechten Angeboten von der Geburt bis zum Berufseinstieg gesichert.</p>
Taktische Ziele
<p>Ausgehend von einem ganzheitlichen Bildungsverständnis haben alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt Monheim am Rhein einen gleichberechtigten Zugang zu bedarfsgerechten Angeboten</p> <p>Die Rechte von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien in der Stadt Monheim am Rhein sind gestärkt.</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Bereich Kinder, Jugend und Familie arbeitet als Anwalt für Kinder und Jugendliche- Der Bereich Kinder, Jugend und Familie wirkt auf kinder-, jugend- und familienfreundliche Rahmenbedingungen hin.- Kinder, Jugendliche und Ihre Familien werden grundsätzlich beteiligt. <p>Die Stadt Monheim am Rhein berücksichtigt individuelle Familien- und Lebensverhältnisse und bietet bedarfsgerechte (Betreuungs-) Angebote für Kinder und Jugendliche an</p> <p>Alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt Monheim am Rhein sind vor Gefahren für ihr Wohl geschützt</p> <ul style="list-style-type: none">- Belastungsfaktoren für Kinder, Jugendliche und ihre Familien werden frühestmöglich erkannt <p>Präventiver Kinderschutz wird umfänglich in allen Produkten umgesetzt</p>
Zugehörige Produkte
06.01.00 - Frühkindliche Bildung 06.02.00 - Kinder- und Jugendarbeit 06.03.00 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien 06.04.00 - Prävention

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.892.275,67	5.982.000	6.140.000	6.140.000	6.140.000	6.140.000
03	+ Sonstige Transfererträge	402.660,68	274.000	293.000	293.000	293.000	293.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.975,82	32.150	27.850	27.850	27.850	27.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.456,38	82.950	79.900	79.900	79.900	79.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.256.131,75	831.750	1.712.000	1.712.000	1.712.000	1.712.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	61.182,82	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	= Ordentliche Erträge	7.716.683,12	7.212.850	8.262.750	8.262.750	8.262.750	8.262.750
11	- Personalaufwendungen	4.712.526,59	5.148.830	5.456.360	5.633.790	5.775.690	5.960.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	743.783,55	1.070.550	1.112.960	1.067.960	1.061.960	1.061.960
14	- Bilanzielle Abschreibungen	188.499,58	0	133.900	133.900	133.900	133.900
15	- Transferaufwendungen	19.567.368,11	21.233.170	23.017.170	23.025.170	23.025.170	22.841.170
16	- Sonstige Aufwendungen	176.588,31	213.160	191.020	191.120	188.120	188.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.388.766,14	27.665.710	29.911.410	30.051.940	30.184.840	30.185.950
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-17.672.083,02	-20.452.860	-21.648.660	-21.789.190	-21.922.090	-21.923.200
22	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-17.672.083,02	-20.452.860	-21.648.660	-21.789.190	-21.922.090	-21.923.200
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	(=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.672.083,02	-20.452.860	-21.648.660	-21.789.190	-21.922.090	-21.923.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.400,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	594.242,25	433.200	452.700	452.700	452.700	452.700
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-18.257.925,27	-20.877.060	-22.092.360	-22.232.890	-22.365.790	-22.366.900

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.912.300,03	5.982.000	6.140.000	6.140.000	6.140.000	6.140.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	355.606,60	274.000	293.000	293.000	293.000	293.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.483,91	32.150	27.850	27.850	27.850	27.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.302,94	82.950	79.900	79.900	79.900	79.900
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.020.877,95	831.750	1.712.000	1.712.000	1.712.000	1.712.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	47.306,82	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.470.878,25	7.212.850	8.262.750	8.262.750	8.262.750	8.262.750
10	- Personalauszahlungen	4.547.883,83	5.070.480	5.360.420	5.537.570	5.679.070	5.863.160
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	783.014,04	1.070.550	1.073.960	1.028.960	1.022.960	1.022.960
14	- Transferauszahlungen	19.095.708,09	21.233.170	23.017.170	23.025.170	23.025.170	22.841.170
15	- Sonstige Auszahlungen	159.403,11	203.550	207.410	207.510	204.510	204.510
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.586.009,07	27.577.750	29.658.960	29.799.210	29.931.710	29.931.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-19.115.130,82	-20.364.900	-21.396.210	-21.536.460	-21.668.960	-21.669.050
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	203.128,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	203.128,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.996,07	60.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	58.239,02	80.820	129.600	57.000	57.000	57.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	242.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.235,09	382.820	129.600	57.000	57.000	57.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	127.892,91	-382.820	-129.600	-57.000	-57.000	-57.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-18.987.237,91	-20.747.720	-21.525.810	-21.593.460	-21.725.960	-21.726.050
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-18.987.237,91	-20.747.720	-21.525.810	-21.593.460	-21.725.960	-21.726.050
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-18.987.237,91	-20.747.720	-21.525.810	-21.593.460	-21.725.960	-21.726.050

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Produkt 06.01.00 Frühkindliche Bildung				
Verantwortliche Organisationseinheit				
Kinder, Jugend und Familie				
Produktleistungen				
<p>Förderung von Kindern zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit sowie Unterstützung und Ergänzung von Bildung und Erziehung in der Familie</p> <p>Unterstützung von Eltern, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinen zu können durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von bedarfsgerechten Plätzen in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, im Einzelfall bis 14 Jahren - Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Kindertagesstätten- und Kindertagespflegeplatz <p>Erhalt der wohnortnahen Versorgung mit Kindertagesstätten- und Kindertagespflegeplätzen</p> <p>Sicherung von Qualität in Kindertagesstätten und Kindertagespflege</p> <p>Gezielte Sprachbildung für Kinder bis zum Eintritt in die Schule</p> <p>Durchführung regelmäßiger Qualifizierungen zu Tageseltern und Schulungen für Tageseltern</p> <p>Regelmäßiges Angebot von Kursen zur Gesundheitserziehung in Kitas</p> <p>Alle Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen in der Stadt Monheim am Rhein bieten Angebote für Familien an</p>				
Auftragsgrundlage				
<p>Gesetzlicher Auftrag</p> <p>Ratsbeschluss</p> <p>Vertragliche Bindungen</p>				
Zielgruppen				
<p>Kinder und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren, im Einzelfall bis 14 Jahren</p> <p>Mütter und Väter mit Kleinkindern</p> <p>Kindertagesstätten in städtischer und freier Trägerschaft</p> <p>Kindertagespflegepersonen</p>				
Ziele				
<p>Die Übergänge in der Stadt Monheim am Rhein sind gestaltet (Familie/Kita, Kita/Grundschule)</p> <p>Plätze und Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege sind wohnortnah und an den Lebensverhältnissen der Familien orientiert</p>				
Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kinder in Tageseinrichtungen	Anzahl		1.253	1.404
- davon U3-Kinder	Anzahl		258	273
- davon Ü3-Kinder	Anzahl		1.095	1131
Kinder in Tagespflege	Anzahl		131	157
- davon U3-Kinder	Anzahl		99	140
- davon Ü3-Kinder	Anzahl		32	17
Produkterläuterungen und finanzielle Entwicklung				
<p>Finanzielle Veränderungen im Bereich der Kindertagesstätten und Kindertagespflege ergeben sich wie folgt:</p> <p>Durch eine Erhöhung der Zuschüsse für die Bereiche Sprachbildung, Verfügungspauschalen und U3-Betreuung werden die Zuwendungen des Landes im Bereich Kita um voraussichtlich 198.000 € steigen.</p> <p>Für den Betrieb von einer Übergangsguppen (bis zur Eröffnung der neuen "Kita am Allwetterbad") werden in der Kita Max und Moritz 77.000 € Personalaufwendungen bzw. 10.000 € Dienstleistungen für eine zusätzliche Stelle "Freiwilliges Soziales Jahr" benötigt.</p> <p>Für die Überganggruppe in der ev. Kita Grunewaldstraße erhöhen sich die Transferaufwendungen auf 170.000 €. Die Zuwendungen des Landes erhöhen sich dementsprechend um 100.000 €.</p> <p>Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches nach § 21d KiBiz werden Erstattungen von örtlichen Anteilen der Kindpauschalen für ortsfremde Kinder, welche in Monheimer Einrichtungen betreut werden, von voraussichtlich 250.000 € geltend gemacht. Nach Einführung von § 21d entfällt die Erstattung durch die betriebsnahe Einrichtung Bayer CropScience für die Betreuung ortsfremder Kinder in Höhe</p>				

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

von 160.000 €. Erstattungen an andere Jugendämter belaufen sich voraussichtlich auf rund 150.000 €.

Nach Auslauf des Sprachförderprogramms Delfin 4 verringern sich die Zuwendungen des Landes um 100.000 €. Es entfallen 80.000 € an Zuschüssen für freie Träger und 14.300 € Honorarmittel, sowie 8.400 Sachmittel für die städt. Einrichtungen. Zukünftig sind Angebote der alltagsintegrierten Sprachförderung über die Zuwendungen der Kindpauschalen sichergestellt.

21.000 € wurden aus dem Bereich Investitionen in den Bereich GWG umgebucht.

Die Sachmittel der Kita Max und Moritz und das Essensgeld der Kita Schwalbenstraße werden angepasst.

Die Transferaufwendungen der Tagespflege erhöhen sich durch die jährlichen Steigerung und eine geplante Satzungsänderung um voraussichtlich 300.000 €. Die Zuweisungen des Lands erhöhen sich entsprechend um 100.000 €.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird das Produkt Overhead zu je einem Fünftel in den Produkten 06.01.00, 06.02.00, 06.02.03, 06.04.00 und 03.02.00 abgebildet. Hieraus ergeben sich folgende Erhöhungen des Aufwandes in diesem Produkt: Personalaufwendungen 100.000 €, Interne Verrechnungen 13.010 € und weitere Aufwendungen, sowie Supervisionen in Höhe von 22.930 €.

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilergebnisplan Produkt 06.01.00 Frühkindliche Bildung							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.603.887,83	5.732.000	6.030.000	6.030.000	6.030.000	6.030.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342,07	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	70.350	69.700	69.700	69.700	69.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.310,58	160.000	250.000	250.000	250.000	250.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.751,43	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.825.291,91	5.962.350	6.349.700	6.349.700	6.349.700	6.349.700
11	- Personalaufwendungen	1.769.062,45	2.031.250	2.357.020	2.420.860	2.493.610	2.608.060
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.829,05	409.500	445.840	430.840	430.840	430.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.230,51	0	125.770	125.770	125.770	125.770
15	- Transferaufwendungen	8.839.947,14	11.380.600	11.913.300	11.913.300	11.913.300	11.913.300
16	- Sonstige Aufwendungen	20.049,11	58.520	56.080	56.080	56.080	56.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.932.118,26	13.879.870	14.898.010	14.946.850	15.019.600	15.134.050
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-5.106.826,35	-7.917.520	-8.548.310	-8.597.150	-8.669.900	-8.784.350
22	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-5.106.826,35	-7.917.520	-8.548.310	-8.597.150	-8.669.900	-8.784.350
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	(=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.106.826,35	-7.917.520	-8.548.310	-8.597.150	-8.669.900	-8.784.350
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.073,33	81.700	137.310	137.310	137.310	137.310
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-5.316.899,68	-7.999.220	-8.685.620	-8.734.460	-8.807.210	-8.921.660

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 06.01.00 Frühkindliche Bildung							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.711.784,46	5.732.000	6.030.000	6.030.000	6.030.000	6.030.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.356,68	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	70.350	69.700	69.700	69.700	69.700
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.647,10	160.000	250.000	250.000	250.000	250.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.752.788,24	5.962.350	6.349.700	6.349.700	6.349.700	6.349.700
10	- Personalauszahlungen	1.737.717,22	2.015.010	2.336.930	2.400.750	2.473.500	2.587.780
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	252.654,86	409.500	424.840	409.840	409.840	409.840
14	- Transferauszahlungen	8.813.688,54	11.380.600	11.913.300	11.913.300	11.913.300	11.913.300
15	- Sonstige Auszahlungen	18.952,18	49.320	55.380	55.380	55.380	55.380
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.823.012,80	13.854.430	14.730.450	14.779.270	14.852.020	14.966.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-7.070.224,56	-7.892.080	-8.380.750	-8.429.570	-8.502.320	-8.616.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	203.128,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	203.128,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.996,07	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	34.707,02	46.820	30.000	27.000	27.000	27.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.703,09	46.820	30.000	27.000	27.000	27.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	151.424,91	-46.820	-30.000	-27.000	-27.000	-27.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-6.918.799,65	-7.938.900	-8.410.750	-8.456.570	-8.529.320	-8.643.600
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-6.918.799,65	-7.938.900	-8.410.750	-8.456.570	-8.529.320	-8.643.600
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-6.918.799,65	-7.938.900	-8.410.750	-8.456.570	-8.529.320	-8.643.600

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan B. Nach Investitionen Produkt 06.01.00 Frühkindliche Bildung											
		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Übertr. Ermächtigungen 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	bisher bereitgestellt	Ges. Einz. / Ausz.
Investitionsgruppe B) Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		-51.703,09	-46.820,28	-2.759,30	-9.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-919.390,63	-946.390,63

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Produkt 06.02.00 Kinder- und Jugendarbeit				
Verantwortliche Organisationseinheit				
Kinder, Jugend und Familie				
Produktleistungen				
<p>Förderung und Unterstützung aller jungen Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung durch Betrieb der Einrichtungen und Umsetzung von Angeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Städtisches Haus der Jugend - Städtische Mobile Jugendarbeit (Aktionsmobil, Spielplatzscouts) - Rheincafé (Jugendcafé) - Projekte, Veranstaltung und Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche - Lernförderung - Kooperation mit Schulen - Jugendclub Baumberg, SKFM - Abenteuerspielplatz e.V. - CUBE, Katholische Kirche - Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugenschutzes - Fachberatung für Jugendeinrichtungen in freier Trägerschaft und verbandliche Jugendarbeit - Spielflächenplanung <p>Befähigung und Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einer selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung sowie Befähigung zur Erlangung von Schulabschlüssen und Ausbildung durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Jugendberatung (Städtische Beratungsstelle Berliner Ring) - Angebote der Jugendberufshilfe - Kooperation mit Schulen, Bildung³, Jobcenter und Agentur für Arbeit 				
Auftragsgrundlage				
Gesetzlicher Auftrag Ratsbeschluss Vertragliche Bindung				
Zielgruppen				
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 - 21 Jahren, in Ausnahmefällen bis 27 Jahren Familien				
Ziele				
<p>Alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt Monheim am Rhein können eine vielfältige Freizeitinfrastruktur nutzen</p> <p>In der Stadt Monheim am Rhein wird der Übergang Schule/Ausbildung bzw. Beruf gestaltet</p> <p>Das Modellprojekt Mo.Ki IV zur Berufsorientierung und Berufsfindung wird umgesetzt</p> <p>Die Spielflächen in der Stadt Monheim am Rhein sind optimal auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ausgerichtet</p> <p>Kinder und Jugendliche in der Stadt Monheim am Rhein sind über Gefahren für ihr Wohl aufgeklärt</p>				
Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Produkterläuterungen und finanzielle Entwicklung				
<p>Veränderungen im Produkt der Kinder- und Jugendarbeit erklären sich wie folgt:</p> <p>Durch die Überleitung der Jugendwerkstatt in Bildung³ entfällt zukünftig der Zuschuss des Job-Centers von 150.550 €. Die Personalaufwendungen der übergeleiteten Mitarbeitenden werden weiterhin durch die Stadt entrichtet und durch das Auslaufen einer befristeten Stelle um 36.230 € reduziert. Dem gegenüber steht eine Erstattung für Personalkosten von Bildung³ in Höhe 135.000 €. Durch die Überleitung der Jugendwerkstatt reduzieren sich der Aufwand der internen Verrechnungen um 13.010 € (Gebäudekosten) und der internen (durch Mitarbeitende der Jugendwerkstatt) erbrachten Leistungen im Bereich des Gebäudemanagements um 9.000 € auf der Ertragsseite.</p>				

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Der übrige Aufwand in Höhe von 14.900 € entfällt.

Für das voraussichtlich ab Herbst 2016 startende Angebot zur beruflichen Qualifizierung "Produktionsschule NRW" werden 4.000 € Eigenmittel geplant.

Das Modellprojekt zur vierten Stufe der Mo.Ki Präventionskette wird zum 01.01.2016 in Kooperation mit der AWO Niederrhein e.V. und der Peter-Ustinov-Gesamtschule starten. Anteilig werden die städtischen Eigenmittel über 10 zusätzliche Personalstunden aus dem Bereich Jugendberufshilfe abgebildet.

Für Fort- und Weiterbildung und Supervision werden zusätzliche Mittel in Höhe von 8.500 € eingeplant. Diese dienen der Ausbildung eines Mitarbeitenden zum Medienpädagogen und eines Mitarbeitenden zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligung. Mit den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist ein Workshop in Kooperation und unter Fachberatung des Landesjugendamtes zum Thema "Zeitgemäße Jugendarbeit" geplant. Das Mitarbeiterteam im Haus der Jugend startet einen Supervisionsprozess.

Zum Ausbau von Veranstaltungen und Projekten der Jugendförderung werden zusätzliche Mittel in Höhe von 4.350 € benötigt.

3.700 € interne Verrechnung durch den Bauhof für Leistungen der Jugendverbände entfallen.

Die für das Jahr 2015 100.000 € geplanten Mittel für die Flüchtlingshilfe werden zukünftig über Produkt 06.04.00 Prävention abgebildet.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird das Produkt Overhead zu je einem Fünftel in den Produkten 06.01.00, 06.02.00, 06.02.03, 06.04.00 und 03.02.00 abgebildet. Hieraus ergeben sich folgende Erhöhungen des Aufwandes in diesem Produkt: Personalaufwendungen 100.000 €, Interne Verrechnungen 13.010 € und weite Aufwendungen bzw. Supervisionen in Höhe von 5.920 €

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilergebnisplan Produkt 06.02.00 Kinder- und Jugendarbeit							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	223.000	83.000	83.000	83.000	83.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	32.150	27.650	27.650	27.650	27.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.500	5.200	5.200	5.200	5.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.750	135.000	135.000	135.000	135.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	50,00	266.400	250.850	250.850	250.850	250.850
11	- Personalaufwendungen	0,00	909.570	1.036.070	1.077.670	1.104.420	1.136.560
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	229.600	121.290	121.290	121.290	121.290
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.071,91	0	3.030	3.030	3.030	3.030
15	- Transferaufwendungen	0,00	286.370	290.370	298.370	298.370	298.370
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	43.330	55.660	55.660	55.660	55.660
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.071,91	1.468.870	1.506.420	1.556.020	1.582.770	1.614.910
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.021,91	-1.202.470	-1.255.570	-1.305.170	-1.331.920	-1.364.060
22	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.021,91	-1.202.470	-1.255.570	-1.305.170	-1.331.920	-1.364.060
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	(=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.021,91	-1.202.470	-1.255.570	-1.305.170	-1.331.920	-1.364.060
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.000	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	164.710	161.330	161.330	161.330	161.330
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.021,91	-1.358.180	-1.416.900	-1.466.500	-1.493.250	-1.525.390

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 06.02.00 Kinder- und Jugendarbeit							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	223.000	83.000	83.000	83.000	83.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	32.150	27.650	27.650	27.650	27.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.500	5.200	5.200	5.200	5.200
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.750	135.000	135.000	135.000	135.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	50,00	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,00	266.400	250.850	250.850	250.850	250.850
10	- Personalauszahlungen	0,00	902.470	1.026.720	1.068.370	1.095.110	1.127.020
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	229.600	114.290	114.290	114.290	114.290
14	- Transferauszahlungen	0,00	286.370	290.370	298.370	298.370	298.370
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	43.330	59.160	59.160	59.160	59.160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.461.770	1.490.540	1.540.190	1.566.930	1.598.840
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	50,00	-1.195.370	-1.239.690	-1.289.340	-1.316.080	-1.347.990
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	21.000	82.600	13.000	13.000	13.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	242.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	323.000	82.600	13.000	13.000	13.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	-323.000	-82.600	-13.000	-13.000	-13.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	50,00	-1.518.370	-1.322.290	-1.302.340	-1.329.080	-1.360.990
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	50,00	-1.518.370	-1.322.290	-1.302.340	-1.329.080	-1.360.990
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	50,00	-1.518.370	-1.322.290	-1.302.340	-1.329.080	-1.360.990

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan B. Nach Investitionen Produkt 06.02.00 Kinder- und Jugendarbeit											
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Übertr. Ermächtigungen 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	bisher bereitgestellt (einschl. VJ)	Gesamte Einzahlungen / Auszahlungen
Investitionsgruppe A) Investitionsmaßnahmen oberhalb 25.000 €											
Investition I0004.001 Anteile Bildung³											
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-242.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-242.000,00	-242.000,00
30	Saldo Auszahlungen ./ Einzahlungen	0,00	-242.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-242.000,00	-242.000,00
Investition I4001.011 Einr. Hermann-Gmeiner-Schule											
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.198,80	-7.198,80
30	Saldo Auszahlungen ./ Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.198,80	-7.198,80
<i>Erläuterungen:</i>											
Es muss ein feuersicherer Stahlschrank beschafft und die Lehrerzimmerausstattung ergänzt werden.											
Investition I5101.005 Kegelbahn Haus der Jugend											
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	-60.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00
30	Saldo Auszahlungen ./ Einzahlungen	0,00	-60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	-120.000,00
<i>Erläuterungen:</i>											
Der Bau der Bowlingbahn wird in 2015 nicht mehr aufgeführt. Es erfolgt eine Neuveranschlagung.											

Teilfinanzplan B. Nach Investitionen Produkt 06.02.00 Kinder- und Jugendarbeit											
		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Übertr. Ermächtigungen 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	bisher bereitgestellt	Ges. Einz. / Ausz.
Investitionsgruppe B) Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze											
		0,00	-21.000,00	-3.249,98	-15.600,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-24.249,98	-57.849,98

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Produkt 06.03.00 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
Verantwortliche Organisationseinheit				
Kinder, Jugend und Familie, Ordnung und Soziales				
Produktleistungen				
<p>Beratung und Unterstützung von Müttern, Vätern und Erziehungsberechtigten bei der Erziehung ihrer Kinder</p> <p>Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit drohender und seelischer Behinderung</p> <p>Sicherung des Kindeswohles gemäß § 8a SGB VIII (Tagesdienst, Bereitschaft außerhalb der Dienstzeiten)</p> <p>Betrieb der Tagesgruppe im HDC gemäß § 32 SGB VIII mit 8 Plätzen</p> <p>Jugendhilfe im Strafverfahren (Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen, jungen Volljährigen sowie deren Familien vor, während und nach Ermittlungs- und Strafverfahren)</p> <p>Adoptionsvermittlung</p> <p>Pflegekinderdienst (Akquise, Prüfung, Schulung und Begleitung von Pflegefamilien)</p> <p>Veranstaltungen in Kooperation mit Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen</p> <p>Entwicklung und Umsetzung von präventiven Angeboten</p> <p>Gewährleistung der gesetzlichen Rechts- und Unterhaltsansprüche von Kindern allein erziehender Väter und Mütter sowie von jungen Volljährigen</p>				
Auftragsgrundlage				
<p>Gesetzlicher Auftrag</p> <p>Ratsbeschluss</p> <p>Vertragliche Bindung</p>				
Zielgruppen				
<p>Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis 21 Jahre in Ausnahmefällen bis 27 Jahre, deren Familien und gesetzliche Vertreter</p> <p>Träger, Einrichtungen, Dienste, Vereine, Verbände</p> <p>Kinder alleinstehender Mütter und Väter</p> <p>Unterhaltspflichtige Personen</p>				
Ziele				
<p>Alle Kinder, Jugendlichen und ihre Familien in der Stadt Monheim am Rhein haben Zugang zu passgenauen, bedarfsgerechten und somit familienentlastenden Hilfsangeboten</p> <p>Unter Berücksichtigung des Kindeswohls wachsen Kinder und Jugendliche in der Stadt Monheim am Rhein in ihrer Herkunftsfamilie auf Belastungsfaktoren (körperlich, geistig, seelisch etc.) werden frühzeitig erkannt</p> <p>Kinder, Jugendliche und ihre Familien in der Stadt Monheim am Rhein haben einen antragsfreien Zugang zu niedrigschwelligen Präventionsangeboten (z.B. Präventionsstunden)</p>				
Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
UVG-Fälle insgesamt	Anzahl	1.348	1.340	1.430
- davon Heranziehungsfälle Unterhaltspflichtige	Anzahl	393	370	460
- davon Leistungsfälle	Anzahl	416	420	380
Produkterläuterungen und finanzielle Entwicklung				
<p>Finanzielle Veränderungen im vorliegenden Produktbereich erklären sich wie folgt:</p> <p>Mit dem Haushaltsjahr 2016 wird das Produkt Overhead aufgelöst und zu je einem Fünftel in den Produkten 06.01.00, 06.02.00, 06.02.03, 06.04.00 und 03.02.00 abgebildet. Der gesamte Overhead 2015 wird im Teilergebnisplan des vorliegenden Haushaltsbuches dem Produkt 06.03 zugeordnet.</p> <p>Für das Haushaltjahr 2016 wird adäquat der anderen Produkte verfahren und der Overhead zu je einem Fünftel in den Produkten 06.01.00, 06.02.00, 06.02.03, 06.04.00 und 03.02.00 abgebildet. Hieraus ergeben sich folgende Reduzierung des Aufwandes in diesem Produkt: Personalaufwendungen 400.000 €, Interne Verrechnungen 52.040 € und weitere Aufwendungen bzw. Supervisionen in Höhe von 54.490 €</p> <p>25.000 € für die Durchführung von präventiven Beratungsangeboten (Präventionsstunden) werden zukünftig über das Produkt 06.04.00 Prävention geplant.</p>				

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Die bis dato dezentral verwalteten Dienstwagen des Jugendamtes, werden nun zentral über das Produkt 01.06.04 Fuhrpark geplant. Ansprüche gegenüber Unterhaltspflichtigen werden durch den Bereich 32 erhoben, auf Grund gesetzlicher Bestimmungen in diesem Produkt abgebildet.

Für weitere Angebote in der Tagesgruppe (tiergestützte Pädagogik und Marte Meo) werden zusätzlich 7.000 € aufgewendet. Der Etat für Supervision in der Tagesgruppe erhöht sich um 2.200 €. Zusätzliche Fort- und Weiterbildungskosten in Höhe von 3.000 € entfallen auf die Fortbildung einer Mitarbeitenden zur Mediatorin und zur Systemischen Therapeutin.

Zusätzlich 18.000 € werden für die Betreuungsweisungen der Jugendhilfe im Strafverfahren benötigt.

Für Hilfen zur Erziehung ist mit einer Steigerung um 350.00 € zu rechnen. Diese erklärt sich wie folgt: Erhöhung der ambulant Maßnahmen, der Vollzeitpflege, von Heimerziehung, stationäre Maßnahmen für Volljährige und Inobhutnahmen. Deutlich wird in diesem Zusammenhang, dass die Präventionskette und das Netzwerk Präventiver Kinderschutz greift und Meldungen gem. § 8a SGB VIII über evtl. Gefährdungen frühzeitig beim Jugendamt eingehen. Die Erhöhung der Vollzeitpflege resultiert aus anstehender Pflegegeldhöhung und Zuzügen. Für die Betreuung nach § 19 SGB VIII in Mutter-Kind-Einrichtungen werden zusätzliche Mittel eingeplant. Insbesondere bei sehr kleinen Kindern ist diese Hilfeform geeignet, Vernachlässigung abzuwenden und die Erziehungsfähigkeit intensiv zu stärken.

Seit 2014 hat sich die Zahl der gemeldeten Fälle "Verdacht auf Kindeswohlgefährdung" mehr als verdreifacht. Eine Vielzahl dieser Meldungen mündet in ambulante Hilfe zur Erziehung, um das Kindeswohl langfristig sicher zu stellen.

Durch eine kurzfristig geplante gesetzlich Änderungen der Inobhutnahme und Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gemäß §§ 42a und 42b SGB VIII, wird das örtliche Jugendamt unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche aufnehmen und betreuen. Nach jetzigem Stand ist mit rund 15 Jugendlichen zu rechnen. Entstehende Kosten der Jugendhilfe werden voraussichtlich über das Land erstattet, die zusätzlich benötigten Personalressourcen gehen zu Lasten der Stadt Monheim. Es werden zusätzlich 660.000 € im Aufwand geplant, dem gegenüber 660.000 € Erstattungen durch das Land.

Für die Durchführung von Beratungen gehen zusätzliche 2.500 € an das Beratungszentrum. Für die Familienhilfe Monheim werden zusätzliche 12.800 € für Anpassungen der Personalkosten aufgewendet.

Die Umlage für den Zweckverband der Erziehungsberatungsstelle erhöht sich für 2016 um 20.000 €

10.000 € wurden aus dem Bereich Investitionen in den Bereich GWG transferiert.

Die für 2015 geplanten 40.000 € für eine Organisationsuntersuchung des Jugendamte entfallen 2016.

Die für das Jahr 2015 geplanten 10.000 € für Fortbildungsreihe Familienrat entfallen 2016.

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilergebnisplan Produkt 06.03.00 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	437,27	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	274.000	293.000	293.000	293.000	293.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.100	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	666.000	1.327.000	1.327.000	1.327.000	1.327.000
10	= Ordentliche Erträge	437,27	942.100	1.620.200	1.620.200	1.620.200	1.620.200
11	- Personalaufwendungen	808.708,02	1.978.340	1.730.610	1.772.010	1.806.740	1.839.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.559,72	209.850	125.690	125.690	125.690	125.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.571,04	0	5.100	5.100	5.100	5.100
15	- Transferaufwendungen	280.754,33	9.556.200	10.594.500	10.594.500	10.594.500	10.594.500
16	- Sonstige Aufwendungen	23.288,63	91.010	59.170	59.270	56.270	56.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.122.881,74	11.835.400	12.515.070	12.556.570	12.588.300	12.621.160
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.122.444,47	-10.893.300	-10.894.870	-10.936.370	-10.968.100	-11.000.960
22	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.122.444,47	-10.893.300	-10.894.870	-10.936.370	-10.968.100	-11.000.960
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	(=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.122.444,47	-10.893.300	-10.894.870	-10.936.370	-10.968.100	-11.000.960
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.652,00	184.790	134.850	134.850	134.850	134.850
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.180.096,47	-11.078.090	-11.029.720	-11.071.220	-11.102.950	-11.135.810

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 06.03.00 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	274.000	293.000	293.000	293.000	293.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.100	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	666.000	1.327.000	1.327.000	1.327.000	1.327.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	942.100	1.620.200	1.620.200	1.620.200	1.620.200
10	- Personalauszahlungen	763.949,33	1.938.380	1.683.000	1.724.320	1.758.810	1.791.210
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.268,44	209.850	115.690	115.690	115.690	115.690
14	- Transferauszahlungen	280.754,33	9.556.200	10.594.500	10.594.500	10.594.500	10.594.500
15	- Sonstige Auszahlungen	22.220,91	90.600	72.260	72.360	69.360	69.360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.072.193,01	11.795.030	12.465.450	12.506.870	12.538.360	12.570.760
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.072.193,01	-10.852.930	-10.845.250	-10.886.670	-10.918.160	-10.950.560
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	8.329,55	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.329,55	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-8.329,55	-12.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-1.080.522,56	-10.864.930	-10.860.250	-10.901.670	-10.933.160	-10.965.560
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-1.080.522,56	-10.864.930	-10.860.250	-10.901.670	-10.933.160	-10.965.560
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-1.080.522,56	-10.864.930	-10.860.250	-10.901.670	-10.933.160	-10.965.560

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan B. Nach Investitionen Produkt 06.03.00 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien											
		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Übertr. Ermächtigungen 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	bisher bereitgestellt	Ges. Einz. / Ausz.
Investitionsgruppe B) Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		-8.329,55	-12.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-43.517,34	-63.517,34

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Produkt 06.04.00 Prävention				
Verantwortliche Organisationseinheit				
Kinder, Jugend und Familie				
Produktleistungen				
<p>Entwicklung und Unterstützung eines kommunalen Gesamtkonzeptes zur Frühen Förderung/Frühen Hilfen und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, durch den Auf- und Ausbau einer Präventionskette mit bedarfsgerechten Angeboten von der Geburt bis zum Berufseinstieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mo.Ki unter 3 - Mo.Ki I - Mo.Ki - Das Familienzentrum der fünf Kindertagesstätten im Berliner Viertel - Kooperation, Aufbau und Koordination eines system-/,trägerübergreifendes Netzwerks mit Kindertagesstätten, Schulen, Offenem Ganzttag, Institutionen, Vereinen und Verbände - Pool der Kinderschutzfachkräfte - System- und trägerübergreifende Qualifizierung von Fachkräften - Umsetzung der Konzeption "Sprachförderkonzept Monheim am Rhein" - Umsetzung der Konzeption "Entwicklungs- und Bildungsförderung von Kindern im Berliner Viertel" - Umsetzung der Anforderungen des Bundeskinderschutzgesetzes - Antragsstellungsverfahren, Administration, Umsetzung neuer Vorhaben und Konzeptweiterentwicklung - Projekte, Veranstaltungen und Events - Bürgerschaftliches Engagement <p>Ausbau der Angebote für Eltern und Familien zur Stärkung der Elternkompetenzen Weiterentwicklung der Übergangskonzepte: Elternhaus/Kita und Kita/Schule</p>				
Auftragsgrundlage				
<p>Gestzlicher Auftrag JHA- und Ratsbeschluss Vertragliche Bindung</p>				
Zielgruppen				
<p>Kinder und Jugendliche, Schwangere, Eltern, Familien Fachkräfte und Akteure freier Träger, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Vereine, Verbände/Jugendverbände Ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger</p>				
Ziele				
<p>Umsetzung des Konzeptes Mo.Ki-Zentrum; Planung und Gestaltung Umsetzung Mo.Ki-Café in Baumberg Weiterentwicklung der Präventiven Angebote in Kooperation mit Institutionen, Träger und Verbände Die in der Stadt Monheim am Rhein mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien arbeitenden Akteure werden befähigt, bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nach einem fachlich abgesicherten, standardisierten Verfahren zu handeln Alle Akteure, die in der Stadt Monheim am Rhein mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien arbeiten, werden dahingehend sensibilisiert, frühstmöglich auf die Inanspruchnahme von entsprechenden bzw. erforderlichen Hilfen hinzuwirken Mit dem Qualitätssiegel Gemeinsam aktiv - für Rechte von Kindern und Jugendlichen wird eine öffentlichkeitswirksame Zertifikation für Einrichtungen, Verbände und Vereine zum weiteren Schutz von Kindern und Jugendlichen eingeführt Zwischen den Monheimer Schulen und dem Jugendamt wird im Sinne des Präventiven Kinderschutz eine gemeinsam entwickelte Kooperationsvereinbarung geschlossen</p>				
Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besuchte Eltern	Anzahl/Monat		446	500
Nutzer der Sprechstunde im Cafe	Anzahl/Monat		46	55
Produkterläuterungen und finanzielle Entwicklung				
<p>Finanzielle Veränderungen im Produktbereich Prävention erklären sich wie folgt: Die erste schrittweise Umsetzung des Konzeptes Mo.Ki-Zentrums wird ab 2016 durch die Erweiterung der Öffnungszeiten im derzeitigen Mo.Ki Café am Eierplatz und das Angebot der Familienhebamme vorangetrieben. Im Stadtteil Baumberg wird die räumliche Ausweitung des Mo.Ki-Cafés in Trägerschaft der AWO mit einer zusätzlichen Fachkraft ausgeführt und Räumlichkeiten angemietet. Hierzu werden Mittel</p>				

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

in Höhe von 190.000 € eingeplant.

17.000 € stehen in Form von Spendengeldern für die Beschäftigung einer Kinderkrankenschwester in Mo.Ki unter 3 zur Verfügung.

Für die Flüchtlingshilfe des SKFM stehen 2016 184.000 € zur Verfügung. Davon wurden 100.000 € aus Produkt 06.02.00 umgebucht.

Aus dem Produkt 06.03.00 wurden 25.000 € für Präventionsstunden umgebucht.

Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Prävention werden in einigen Fällen organisatorisch durch die VHS betreut. Dort eingehende

Teilnehmerbeiträge werden nach Abzug der entstanden Aufwendungen als interne Verrechnungen umgebucht. Dementsprechend

werden 9.000 € als Ertrag geplant.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 wird das Produkt Overhead zu je einem Fünftel in den Produkten 06.01.00, 06.02.00, 06.02.03, 06.04.00 und

03.02.00 abgebildet. Hieraus ergeben sich folgende Erhöhungen des Aufwandes in diesem Produkt: Personalaufwendungen 100.000 €,

Interne Verrechnungen 13.010 € und weite Aufwendungen bzw. Supervisionen in Höhe von 5.920 €

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilergebnisplan Produkt 06.04.00 Prävention							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	= Ordentliche Erträge	0,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
11	- Personalaufwendungen	0,00	229.670	332.660	363.250	370.920	376.580
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	221.600	420.140	390.140	384.140	384.140
15	- Transferaufwendungen	0,00	10.000	219.000	219.000	219.000	35.000
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	20.300	20.110	20.110	20.110	20.110
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	481.570	991.910	992.500	994.170	815.830
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0,00	-439.570	-949.910	-950.500	-952.170	-773.830
22	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0,00	-439.570	-949.910	-950.500	-952.170	-773.830
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	(=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-439.570	-949.910	-950.500	-952.170	-773.830
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	9.000	9.000	9.000	9.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	19.210	19.210	19.210	19.210
29	= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-441.570	-960.120	-960.710	-962.380	-784.040

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 06.04.00 Prävention							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	214.620	313.770	344.130	351.650	357.150
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	221.600	419.140	389.140	383.140	383.140
14	- Transferausszahlungen	0,00	10.000	219.000	219.000	219.000	35.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	20.300	20.610	20.610	20.610	20.610
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	466.520	972.520	972.880	974.400	795.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0,00	-424.520	-930.520	-930.880	-932.400	-753.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0,00	-425.520	-932.520	-932.880	-934.400	-755.900
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	0,00	-425.520	-932.520	-932.880	-934.400	-755.900
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	0,00	-425.520	-932.520	-932.880	-934.400	-755.900

Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan B. Nach Investitionen Produkt 06.04.00 Prävention											
		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Übertr. Ermächtigungen 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	bisher bereitgestellt	Ges. Einz. / Ausz.
Investitionsgruppe B) Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-5.000,00

